

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Große Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Paetz, Schüler und die anderen Mitglieder der Fraktion der AfD Ursprungsdrucksachenart: Große Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz, Schüler und die anderen Mitglieder der Fraktion der AfD	Drucksachen-Nr: 2636/V Ursprungs-Datum: 08.09.2020 Aktuelles Datum: 08.09.2020		
Rechtswidrig angelegte Pop-up-Radwege in Mitte			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
17.09.2020	BVV Mitte	BVV-M/0041/V	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Welche der in Mitte angelegten Pop-up-Radwege sind auf welcher Strecke (von-bis) von der Entscheidung des Berliner Verwaltungsgerichts betroffen, die besagt, dass die Voraussetzung zur Errichtung von acht verschiedenen temporären Radwegen in Berlin nicht vorlagen?
2. Sind dem Bezirksamt weitere Pop-up-Radwege in Mitte (bereits angelegte oder geplante) bekannt, die von der Entscheidung des Landgerichts betroffen sein könnten?
3. Plant das Bezirksamt eine Prüfung, ob bei anderen als den in der Entscheidung genannten Pop-up-Radwegen (bereits angelegte oder geplante) die Kriterien erfüllt sind, die eine Anordnung zwingend erforderlich machen würden?
4. Welche Gesamtkosten sind dem Bezirk durch Anlage, Kennzeichnung und Absicherung (z.B. durch Baken) der betroffenen Radwege entstanden?
5. Welche Kosten werden voraussichtlich für den Rückbau dieser Radwege anfallen?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen